



Zentrum für Salutogenese

Einladung & ›Call for papers‹

zum 9. Symposium für Salutogenese

Gemeinschaftsleben &

Ist es gesünder, in einer Gemeinschaft zu leben?

Salutogenese

Gibt es salutogene Gemeinschaften?

Das 9. Symposium zur Salutogenese vom 1.-3. Mai 2015 findet bei der Netzwerk-Gemeinschaft im Dorf Heckenbeck statt. Heckenbeck ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen, sowohl die Einwohnerzahl um 20% als auch die Infrastruktur – und zwar als einziges Dorf in Süd-Niedersachsen. Andere Dörfer haben im selben Zeitraum etwa 20% ihrer Einwohner verloren. Heckenbeck hat mehrere Preise im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bekommen.

Der Grund für das kreative Wachstum lag und liegt darin, dass hier engagierte Menschen seit 30 Jahren dem attraktiven Gedanken nach Selbstverwirklichung im Gemeinschaftsleben Raum geschaffen haben – innerlich, untereinander und in Projekten. Insbesondere zugezogene Menschen haben daran gearbeitet, ihren Bedürfnissen nach mehr Gemeinschaft entsprechend zu leben. Von Beginn an war gesunde Entwicklung ein wichtiges Thema.

›Call for papers‹

zum 9. Symposium für Salutogenese

Entwicklung im Leben vollzieht sich im Spannungsfeld von Autonomie / Freiheit, sozialen Beziehungen, kulturellen Regeln und einer geistigen Dimension.

- ☞ Wie viel Individualität braucht Gemeinschaft und wie viel Gemeinschaft braucht das Individuum?
- ☞ Wodurch bleibt Gemeinschaft lebendig?
- ☞ Wie ist der Zusammenhang von gemeinschaftlichem, kulturellem und spirituellem Leben?
- ☞ Was sind Ähnlichkeiten zwischen Familie, guter Nachbarschaft und Gemeinschaft?
- ☞ Wie kann eine Gemeinschaft das Wachstum und die Entwicklung des einzelnen fördern? Und was tragen einzelne zur Gemeinschaft bei?
- ☞ Wie gehen Gemeinschaften mit bedürftigen Mitgliedern um?
- ☞ Können virtuelle ‚soziale Netzwerke‘ Gemeinschaftsleben ersetzen?

Auf dem Symposium wollen wir diesen und noch weiteren Fragen nachgehen, die sich mit gesunden Wechselbeziehungen zwischen Individuum und Gemeinschaft befassen.

Wir wünschen uns für dies Symposium einen intensiven und anregenden Austausch über die unterschiedlichen Erfahrungen und Aspekte von Gemeinschaftsleben unter der Fragestellung von gesunder Entwicklung. Als Ergebnis wünschen wir uns zusammenfassende Thesen zur Anregung von Gemeinschaftsbildung, die wir als sehr salutogen erleben.

Erbeten sind Beiträge in Form von **Referaten** (20 Min. plus 10 Min. für Fragen, ggf. zusätzliche Teilnahme an Referenten-Podiumsdiskussionen) und **Workshops** (90 Min.) oder **Posterpräsentationen** (10 Min.).

Vorschläge für unkonventionelle wie auch künstlerische Beitragsformen sind besonders erwünscht.

Ihr Abstract soll höchstens 1500 Zeichen haben; zusätzlich zum Abstract erbitten wir eine Kurzvita zu Ihrer Person und Tätigkeit von max. 700 Zeichen und ggf. die Angabe von max. drei Veröffentlichungen, die über Ihre Tätigkeit und Interessen informieren.

■ Einsendungen (bis 15.10.2014) und Rückfragen bitte richten an: Zentrum für Salutogenese, Ein detailliertes Programm wird bis zum 1.12. 2014 erstellt und auf der Webseite des Zentrums für Salutogenese veröffentlicht.

Information, Programm, Anmeldung:

Zentrum für Salutogenese
@: info@salutogenese-zentrum.de
www.salutogenese-zentrum.de

Am Mühlenteich 1
37581 Bad Gandersheim
T.: 05382 – 9554730